

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 26/0137/WP17
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	31.10.2018
		Verfasser:	E 26/00
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 25.09.2018 - öffentlicher Teil -			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
27.11.2018	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2018 – öffentlicher Teil -.

Anlage/n:

Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses des Gebäudemanagements vom 25.09.2018
– öffentlicher Teil -

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das
Gebäudemanagement

30. Oktober 2018

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.09.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal 170, Verwaltungsgebäude Marschierort, Lagerhausstraße

Anwesende:

Ratsherr Heiner Höfken

Ratsfrau Ellen Begolli

Ratsfrau Uschi Brammertz

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

Herr Tobias Küppers

Vertretung für: Ratsfrau Sevgi Sakar
bis 18:05 Uhr

Ratsherr Hermann Josef Pilgram

Ratsherr Karl-Heinz Starmanns

Ratsherr Marc Teuku

Herr Christoph Clingen

Vertretung für: Herrn Kurt-Heinrich
Radermacher

«SINAME»

Ausdruck vom: 31.10.2018

Seite: 1/8

Herr Ulrich Gaube

Herr Paul Rütgers

Herr Dr. Klaus Vossen

Herr Heiko Weidenhaupt

Vertretung für: Herrn Abdullah Allaoui

Abwesende:

Ratsfrau Sevgi Sakar

- entschuldigt bis 18:05 -,
anschließend anwesend

Herr Abdullah Allaoui

- entschuldigt -

Herr Kurt-Heinrich Radermacher

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Prof. Dr. Sicking

Frau Vera Ferber

Herr Klaus Schavan

als Schriftführerin:

Frau Susanne Pospischil

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses
Gebäudemanagement vom 09.05.2018 - öffentlicher Teil -
Vorlage: E 26/0128/WP17**

«SINAME»

Ausdruck vom: 31.10.2018

Seite: 2/8

- 3 **Zweiter Quartalsbericht 2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Gebäudemanagement der Stadt Aachen**
Vorlage: E 26/0130/WP17

- 4 **Verleihung 12. Deutscher Gefahrstoffschutzpreis**
Vorlage: E 26/0131/WP17

- 5 **Sachstandsbericht Heilwasserbetrieb**
Vorlage: E 26/0134/WP17

- 6 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses
Gebäudemanagement vom 09.05.2018 - nicht-öffentlicher Teil -:**
Vorlage: E 26/0129/WP17

- 2 **Statusbericht Ausschreibungen und Vergaben: unter den Rahmenbedingungen der
aktuellen Marktlage**
Vorlage: E 26/0132/WP17

- 3 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Höfken eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter von Öffentlichkeit und Verwaltung.

Zur Tagesordnung bittet Herr Schavan, Technischer Betriebsleiter des Gebäudemanagements, für die Verwaltung darum, den Tagesordnungspunkt 5 –Sachstandsbericht Heilwasserbetrieb – vor dem Tagesordnungspunkt 2 beraten zu wollen, um den sachlichen Zusammenhang der Führung im Vorfeld der Sitzung und den ergänzenden Ausführungen der geladenen externen Berater zu unterstreichen und die Präsentation zu verknüpfen.

Im Weiteren bittet Herr Schavan, den Tagesordnungspunkt 2 des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung mit Ausnahme der datenschutzspezifischen Darstellungen im öffentlichen Sitzungsteil ausführen zu dürfen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 5 – Sachstandsbericht Heilwasserbetrieb – vor dem Tagesordnungspunkt 2 zu beraten und die Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 2 des nicht-öffentlichen Teils mit Ausnahme der datenschutzspezifischen Darstellungen im öffentlichen Sitzungsteil zu beraten.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 09.05.2018 - öffentlicher Teil - Vorlage: E 26/0128/WP17

Der Ausschussvorsitzende fragt die anwesenden Ausschussmitglieder, ob gegen die Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.05.2018 Einwände bestehen.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

«SINAME»

Ausdruck vom: 31.10.2018

Seite: 4/8

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2018 – öffentlicher Teil - bei 3 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:10 Ablehnung:0 Enthaltung:3

zu 3 Zweiter Quartalsbericht 2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Vorlage: E 26/0130/WP17

Die kaufmännische Betriebsleiterin, Frau Ferber, führt ergänzend zur Vorlage aus, dass das II. Halbjahr 2018 erfreulich planmäßig verläuft.

Abgestellt auf den Berichtszeitraum ist anzumerken, dass das operative Ergebnis maßgeblich beeinflusst wird durch ungeplante, jedoch dringend erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen sowie Erhöhung von Personalkosten, da u.a. aufgrund der Teilnahme an Recruiting-Messen neue Mitarbeiter (auch Werkstudenten) erfolgreich gewonnen und Vakanzen besetzt werden konnten.

Frau Ferber erläutert, dass auch der investive Wirtschaftsplan planmäßig verlaufe.

Die Umsetzungsquote resultiert aus dem derzeitigen Bearbeitungsstatus der Projekte.

Sie weist darauf hin, dass zum Teil Mittel noch nicht abgerufen würden, auch bedingt durch weiteren Beratungsbedarf in den politischen Gremien

Frau Ferber erläutert, dass der Abruf der zu Verfügung stehenden Mittel für Projekte des Programms „Gute Schule 2020“ erfolge, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt.

Sie erläuterte, dass mit Abruf der Mittel ein Zeitraum von 48 Monaten vorgegeben sei, um den Mittelverwendungsnachweis vollständig zu erbringen.

Sie stellt klar, dass die Mittel zum einen abgerufen und zum anderen auch verarbeitet würden.

Herr Schavan ergänzt, dass der Mittelabruf professionell dann erfolge, wenn die Planung des jeweiligen Projekts vorliegt.

In einer anschließenden Diskussion unter Beteiligung der Ausschussmitglieder Ratsfrau Begolli, Ratsherrn Jacoby, Ratsherrn Pilgram, Ratsherrn Teuku und Herrn Gaube werden einige Positionen des

Wirtschaftsplans weitergehend erläutert und diskutiert insbesondere jedoch die Flächenentwicklung, -
Flächenbilanzierung sowie die Flächenentwicklung als Kennzahl und strategisches Mittel.

Frau Ferber führt aus, dass die Flächenentwicklung zu einem großen Teil durch die
Flüchtlingsproblematik überlagert wurde, das Thema Flächenentwicklung weiterhin in städtischen
Arbeitskreisen erörtert würde.

Sie verweist auf das fortlaufende Reporting zum Thema Flächenentwicklung und berichtet, dass
verschiedene Maßnahmen, wie zum Beispiel seinerzeit das sog. Schulscreening – Flächenbetrachtung
und –abstimmung als gestalteter Prozess und aktuell eine Stuserhebung und Bedarfsplanung der
Feuerwehr erfolgt sind.

Im KiTa-Bereich wird im Zusammenhang mit dem U3-Ausbau durch das Gebäudemanagement
Unterstützungsleistung beim Flächenscreening und -bedarf erbracht.

Im Weiteren verweist die Betriebsleitung des Gebäudemanagements auf das Gesamtkonzept
Verwaltungsgebäude, welches in verschiedenen Fachausschüssen beraten und behandelt worden sei.

Im Fokus steht der Anstieg der Flächenentwicklung bei gleichzeitigem Rückgang der Flüchtlingszahlen
und daraus resultierendem geringerem Unterbringungsbedarf.

Diskutiert wird eine Flächenoptimierung insbesondere im Hinblick auf die Nutzung bestehender
Digitalisierungsmöglichkeiten.

Die Betriebsleitung erläutert, dass die Flächenentwicklung in Verwaltungsgebäuden auch dadurch
begründet ist, dass mit einem Aufgabenzuwachs auch mehr Personal einhergehe.

Neue Raumkonzepte und Aufgabenformen seien jedoch aufgabenbezogen zu entwickeln – die
Begleitung dieses Prozesses obliege jedoch dem Dezernat V und dem Fachbereich Personal und
Organisation (FB 11) unter baufachlicher Begleitung durch das Gebäudemanagement.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt den zweiten Quartalsbericht 2018 der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:13 Ablehnung: Enthaltung:

zu 4 Verleihung 12. Deutscher Gefahrstoffschutzpreis

Vorlage: E 26/0131/WP17

Herr Schavan erinnert ergänzend an die im November 2016 eingebrachte Vorlage „ Bericht zum koordinierten Umgang mit Asbest in Putzen und Spachtelmassen“.

Er führt aus, dass das Gebäudemanagement im Rahmen des nationalen Asbestdialoges durch den Städtetag NRW zum Vertreter für alle Städte NRW bestellt worden ist und dem Gebäudemanagement die Aufgabe zukommt, das Konzept in Berlin zu vertreten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Höfken gratuliert zur Verleihung des Preises.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13 Ablehnung: Enthaltung:

zu 5 Sachstandsbericht Heilwasserbetrieb

Vorlage: E 26/0134/WP17

Die eingebrachte Vorlage zum Heilwasserbetrieb wird durch eine ausführliche dreiteilige Präsentation durch Herrn Steinmetz, Fachbereich Umwelt (FB 36), zur Thematik Kontrolle und Betrieb, Frau Thorn-Stolte, externe Beraterin, zur Thematik Arzneimittelbetrieb sowie durch den Abteilungsleiter der Technischen Abteilung –Instandhaltung – des Gebäudemanagements, Herrn Diplom- Ingenieur Schmidt, zur Thematik Sicherung des Heilwasserbetriebes ergänzt.

Der Ausschussvorsitzende dankt für die Führung durch die Kaiserquelle sowie die ausführlichen Erläuterungen zum Heilwasserbetrieb.

Wortmeldungen liegen vor.

Ratsfrau Begolli bittet um Darlegung, welche Bedeutung und Auswirkung der ausgewiesene Privatbesitz von zwei Quellen habe.

Herr Steinmetz erläutert, dass sich zwar die Quellen auf dem privaten Grundbesitz befinden, die Nutzung des Quellwassers dennoch weiterhin öffentlich bleibt.

«SINAME»

Ausdruck vom: 31.10.2018

Seite: 7/8

Herr Pilgram bittet um Beantwortung der Aspekte

- Gibt es Auswirkungen von der Braunkohlegewinnung auf die Quellen
- Ist eine Notstromversorgung vorliegend?
- Gibt es eine betriebswirtschaftliche Betrachtung?

Herr Steinmetz beantwortet die Fragen 1 und 3 wie folgt:

Es liegen keine Erkenntnisse von Auswirkungen der Braunkohlenutzung auf die Quellen vor.

Der Betrieb der Quellen ist eine öffentliche Aufgabe, die nicht in erster Linie einer betriebswirtschaftlichen Betrachtung unterliegt.

Herr Schmidt legt dar, dass die Notstromversorgung in der Rosenquelle 2 – Komphausbadstraße – gegeben ist. Bei den anderen beiden Quellen besteht diesbezüglich kein Bedarf.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13 Ablehnung: Enthaltung:

zu 6 Mitteilungen der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilungen seitens der Verwaltung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Höfken, schließt um 18:42 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit im Sitzungsraum fest.